

(Download pdf ebook) Jazz im New York der Wilden Zwanziger

## Jazz im New York der Wilden Zwanziger

Von Robert Nippoldt

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #260417 in BcherMarke: UnbekanntVerffentlicht am: 2007-08Abmessungen: 13.70 x 1.97b x 8.94l, Einband: Gebundene Ausgabe144 Seiten | File size: 78.Mb

**Von Robert Nippoldt : Jazz im New York der Wilden Zwanziger** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Jazz im New York der Wilden Zwanziger:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen23 von 25 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Augenschmaus - mit tollen TextenVon Ralf GntherWo Schaal drauf steht, ist auch Schaal drin...Soll heien: Hans-Jrgen Schaal ist einer der profundersten Jazz-Experten;sein Stil hebt sich wohltuend von der gngigen Journalie ab, ist auch

mal frech und ironisch, Beweihrucherung liegt ihm fern. So sind auch seine Biographien und Anekdoten in diesem Buch eine Lesefreude. Und da auch die Grafiken von Robert Nippoldt schön sind, ist dies ein gelungener Augenschmaus - Bestens geeignet als Weihnachtsgeschenk, für andere und für einen selbst. Ach ja, eine CD liegt auch noch bei, so dass man gleich die "richtige" Musik zu den entsprechenden Kapiteln hören kann :-)) 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wunderbares Jazzbuch mit CD Von Rezensent aus NRW "Jazz im New York der wilden Zwanziger" ist eine tolle Zusammenstellung über die Musiker dieser Epoche, die am Beginn dessen stehen, was man Jazz nennt. Dabei ist es keine detailversessene Jazzgeschichte, eher ein optisch-akustischer Lese- und Hörerlebnis, denn das Buch ist durchgehend, z. T. großformatig, illustriert und es liegt eine hervorragend zusammengestellte CD bei, die man idealerweise beim Lesen und Betrachten der Bilder hört. Folgende 20 Musiker und Bands werden im Buch vorgestellt und sind auf der CD: Jelly Roll Morton, Fats Waller und Alberta Hunter, James P. Johnson, Georgia Strutters, Original Dixieland Jazz Band, Fletcher Henderson, Mound City Blowers, Bessie Smith und Louis Armstrong, Jean Goldkette and his Orchestra, Joe Venuti und Eddi Lang, Wolverine Orchestra, Paul Whiteman, Benny Goodman, The Jungle Band, Duke Ellington, Ethel Waters, Bill Robinson und Irving Mills Hoty Totsy Gang, Clarence Williams und Cab Calloway. Die Musikauswahl besticht durch ihre Qualität und Vielfalt. Einige seltene Perlen sind darunter, so die weltberühmteste Jazzaufnahme überhaupt, der "Livery Stable Blues" von der Original Dixieland Jazz (!) Band von 1917, einige wunderschöne frühe Bluesaufnahmen (Bessie Smith, Ethel Waters), ein atemberaubendes Violin-Gitarren-Duo (Joe Venuti und Eddie Lang), sowie eine Nummer mit genialen Tapdance-Improvisationen (Bill Robinson). Im Buch gibt es noch einige illustrierte Plattencover, schöne doppelseitige Illustrationen von Shows oder Musikbands, ein Schaubild, wer mit wem gespielt hat und andere liebevolle Details. Das Buch ist großformatig im bedruckten Leinwandeinband gehalten und wertvoll mit beigefärbten Seiten ausgestattet. Die schönen Illustrationen von Robert Nippoldt fangen die Stimmung der Epoche bestens ein. Die Texte von Hans-Jürgen Schaal sind kurz und unterhaltsam, vermitteln dabei anschaulich die Lebenssituation der Musiker. Eine tolle Buch-CD-Gesamtpaket, deshalb 5 Sterne. 7 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Im New York der wilden Zwanziger Von Thorsten Wiedau JAZZ von Robert Nippoldt zeigt das New York der Zwanziger - eine Revolution kündigt sich an, der Jazz kommt in die Stadt und selbst heute kommen die schönsten Geschichten, Fakten und Anekdoten gut an und faszinierend wie eh und je die Zuhörer. Ein ganz besonderer Ohren- / wie auch Augenschmaus durch wunderbare Illustrationen und Originalaufnahmen (auf CD), welche das New York der Zwanziger wieder aufleben lassen. Alles was Rang und Namen hat im Jazz der goldenen Zwanziger in New York ist hier versammelt. Kluge und weniger kluge Köpfe, Tänzer, Organisatoren und Orchester geben sich hier ein Stückchen und versorgen uns mit allerlei Neuigkeiten, Anarchiem und Wissenswerten. Die dazu von der CD kommende Musik lässt einen träumen und in die Zeit des echten Jazz wieder abtauchen. Auch die wunderbaren Illustrationen zeigen das Gesicht des JAZZ wie er war, als er modern und gesellschaftlich akzeptiert wurde. Schwarz war plötzlich schick, auch wenn sich vermehrt weiße Musiker in dem Genre tummelten. Beim Durchblättern des Buches und dem Lauschen der Musik fühlt man sich wie in den Clubs von Manhattan. Ein Ohren- / und Augenschmaus und eine Zeitgeschichtliche wie musikalische Rarität. Sehr empfehlenswert!

Produktbeschreibung Hildesheim (Gerstenberg), 2. Aufl. 2008, geb., m. CD, 146 S.

Kurzbeschreibung In einer spannenden Mischung aus bestechender Zeichenkunst, fundierten Fakten, schönsten Anekdoten und auf einer CD mit Originalaufnahmen stellen Robert Nippoldt und Hans-Jürgen Schaal 24 bedeutende Jazzgiganten im New York der wilden zwanziger Jahre vor. Ein wunderbarer Augen- und Ohrensmaus! Der Verlag über das Buch Im New York der 1920er Jahre herrscht wahrhaft das Jazzfieber. Die Menschen schwärmen in die Night Clubs und Dance Halls. Louis Armstrong ist mit dem Fletcher Henderson Orchestra im Kentucky Club zu erleben, Duke Ellington tritt im Roseland Ballroom und im Cotton Club auf. Robert Nippoldt fängt in seinen Zeichnungen das Aufregende dieses Jazz-Zeitalters ein und stellt die berühmtesten Jazzlegenden vor. Die brillanten Illustrationen werden begleitet von dem ebenso fundierten wie kurzweiligen Text des Jazzexperten Hans-Jürgen Schaal, der über die Clubszene und die Band Battles berichtet, aber auch über Big-Band-Besetzungen und legendäre Plattenaufnahmen. Zum Buch gehört eine CD mit ausgewählten Originalaufnahmen der vorgestellten Musiker. über den Autor und weitere Mitwirkende Robert Nippoldt, geb. 1977, arbeitet freiberuflich als Gestalter und Illustrator. Im Gerstenberg Verlag ist bereits sein Buch Gangster. Die Bosse von Chicago erschienen. Hans-Jürgen Schaal, geb. 1958, arbeitet als freier Musikjournalist, ist für das Jazzlabel Enja Records tätig, hat mehrere Bücher zum Thema Jazz veröffentlicht und lektoriert die Magazine Jazz thing und Blue Rhythm.